

## **Kletterregeln**

### **1. Allgemeines**

- Soloklettern ist verboten.  
Ausnahmen: Bouldern bis 0.6 m Tritthöhe und Klettern in der Boulderhöhle
- Die Kletteranlage darf nur mit Kletterschuhen beklettert werden. Bei Ausnahmen müssen Hallenturnschuhe mit hellen Sohlen verwendet werden
- Beim Aufenthalt im Kletterbereich sind Sturzzonen zu meiden; Kindern ist Spielen im Sturzbereich verboten
- Es darf nicht übereinander geklettert werden
- Zwei Seile dürfen nicht durch denselben Karabiner oder dieselbe Umlenkung laufen
- Es dürfen nur Einfachseile mit einer Mindestlänge von 35 m verwendet werden
- Zur Sicherung wird HMS-Sicherung empfohlen.
- Die Kletterer haben vor Beginn der Kletterroute ihre Sicherheitseinrichtung gewissenhaft zu überprüfen. Die Schnallen des Klettergurtes müssen hinsichtlich eines notwendigen Zurückschlaufens überprüft werden
- Bei Kindern unter 10 Jahren wird das Einbinden mit zusätzlichem Brustgurt empfohlen
- Werden Schäden festgestellt, z.B. lockere Griffe oder Haken, so sind diese sofort zu melden

### **2. Toprope-Klettern**

- Beim Einbinden mittels Karabiner müssen gleichzeitig 2 Schraubkarabiner oder doppelt sichernde Karabiner verwendet werden
- Das Toprope-Seil muss über die installierte Umlenkung laufen; abweichend davon müssen bei Umlenkung über Zwischenhaken mindestens zwei Karabiner eingehängt sein
- Es darf nur an Routen Toprope geklettert werden, an denen keine Pendelgefahr besteht
- Toprope-Seile dürfen nicht abgezogen werden

### **3. Vorstieg**

- Beim Vorstieg muss direkt in den Anseilring des Klettergurtes eingebunden werden
- Es müssen alle Zwischensicherungen eingehängt werden
- Wird vor der Umlenkung abgelassen, so müssen mindestens zwei Zwischensicherungen hintereinander im Seil belassen werden

Aalen, 28.09.2007  
Im Namen des Vorstandes

Dr. Reiner Schwebel, Bezirksgruppenleiter